

Pressemitteilung

Arbeitsgemeinschaft der
Ausländerbeiräte Hessen-
Landesausländerbeirat

Kaiser-Friedrich-Ring 31
65185 Wiesbaden

Tel: 0611/ 98 99 5-0
Fax: 0611/ 98 99 5-18

agah@agah-hessen.de
www.agah-hessen.de

Wiesbaden, den 10. März 2011

"Grober Unfug"

Landesausländerbeirat kritisiert Vorschläge zur Verschärfung des Ausländerrechts

Der Landesausländerbeirat hat die beabsichtigte Verschärfung des Ausländerrechts als völlig überflüssig kritisiert. Sie gehe an den eigentlichen Integrationserfordernissen vorbei.

"Die Integration von Zuwanderern ist seit dem Inkrafttreten des Zuwanderungsgesetzes 2005 systematisch geregelt worden. Darin enthalten ist auch die Verpflichtung zur Teilnahme an einem Integrationskurs" sagte der Vorsitzende des Gremiums, Corrado Di Benedetto, heute in Wiesbaden.

Eine Verletzung der Pflicht zur Teilnahme an einem Integrationskurs kann bereits jetzt eine Vielzahl von Sanktionen nach sich ziehen. Dies kann auch bedeuten, dass eine Aufenthaltserlaubnis nicht weiter verlängert wird. Schon daher sei der Vorschlag völliger Unsinn.

Di Benedetto: „Der Integrationsprozeß ist in den letzten Jahren gut voran gekommen. Nur eine sachliche Debatte, die weiterhin notwendig ist, bringt uns voran“.

Die Verantwortlichen müssen in ihren Bemühungen um Integration glaubwürdig bleiben. "Unsinnige Verschärfungen sind ein falsches Signal. Durch solch populistisches Wahlkampfgetöse wird Integration nicht gefördert, sondern erschwert" mahnte Di Benedetto.